

InnoLA

Ein innovatives, interaktives Lern- und Assessmentmodul für kaufmännisches Ausbildungs- und Lehrpersonal

Handbuch für die Weiterbildung für betriebliche
Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Lehrpersonen an
kaufmännischen Schulen

Modellversuchsförderschwerpunkt
„Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE) 2015 –
2019“



Inhalt

1. Das interaktive Lern- und Assessmentmodul.....	2
1.1 Die Teilmodule	2
1.2 Nutzung der Oberfläche	4
2. Anpassen des Lern- und Assessmentmoduls.....	5
2.1 Ein neues Objekt hinzufügen	5
2.2 Objektübersicht	5
2.3 Eine Kategorie hinzufügen	6
2.4 Einen Kurs hinzufügen	6
2.5 Ein Forum hinzufügen	7
2.6 Ein ILIAS-Lernmodul hinzufügen	7
2.6.1 Ein ILIAS-Modul strukturieren	8
2.6.2 Eine Seite bearbeiten.....	8
2.6.3 Kapitel und Seiten verschieben / löschen	9
2.6.4 Ein ILIAS-Modul umbenennen	10
2.7 Einen Test / ein Assessmentmodul anlegen.....	10
3. Fragen in ILIAS.....	12
3.1 Single Choice-Frage	12
3.2 Multiple-Choice-Fragen	13
3.3 Lückentext-Frage	13
3.4 Zuordnungsfrage	16
3.5 Anordnungsfragen	16
3.6 Feedback	17
4. Tabellen in ILIAS	17
4.1 Datentabelle.....	17
4.2 Erweiterte Tabelle	18
4.3 Weitere Formatierungsoptionen	19
5. Ein Glossar anlegen	20
6. Verlinkungen.....	21
6.1 Externe Verlinkungen	21
6.2 Interne Verlinkung	21

1. Das interaktive Lern- und Assessmentmodul

Im weiteren Verlauf wird eine Übersicht über die Module gegeben und die Nutzung des Lern- und Assessmentmoduls beschrieben.

1.1 Die Teilmodule

Nachdem Sie sich auf der Webseite <https://ciug.as.wiwi.uni-goettingen.de/ilias> mit ihren Benutzerdaten angemeldet haben, gelangen Sie zu Ihrem persönlichen Schreibtisch. Hier finden Sie unter dem Reiter „Magazin“ unter dem Punkt „Magazin - Einstiegsseite“ den Unterpunkt „InnoLA aktuelle Module“ alle einzelnen Teilmodule, die im Folgenden beschrieben werden.

Lernmaterialien		
	Modul A - Nachhaltigkeit aus gesellschaftlicher Sicht Typ: Lernmodul ILIAS	Aktionen ▼
	Modul B - Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements Typ: Lernmodul ILIAS	Aktionen ▼
	Modul C - Allgemeine nachhaltigkeitsbezogene Handlungssituationen Typ: Lernmodul ILIAS	Aktionen ▼
	Modul D - Nachhaltigkeitsbezogene Handlungssituationen in der Beschaffung und dem Absatz Typ: Lernmodul ILIAS	Aktionen ▼
	Modul E - Nachhaltigkeitsbezogene Handlungssituationen im Speditionsbereich Typ: Lernmodul ILIAS	Aktionen ▼
	Modul F - Nachhaltigkeitsbezogene Handlungssituationen im Logistik- und Lagerbereich Typ: Lernmodul ILIAS	Aktionen ▼
	Modul G - Nachhaltigkeit im Controlling Typ: Lernmodul ILIAS	Aktionen ▼
	Modul H - Nachhaltigkeit in der betrieblichen Praxis Typ: Lernmodul ILIAS	Aktionen ▼

Das Gesamtmodul setzt sich aus sieben Teilmodulen zusammen:

- Nachhaltigkeit aus gesellschaftlicher Perspektive (Modul A)
- Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements (Modul B)
- Allgemeine nachhaltigkeitsbezogene Handlungssituationen (Modul C)
- Nachhaltigkeitsbezogene Handlungssituationen in der Beschaffung und dem Absatz (Modul D)
- Nachhaltigkeitsbezogene Handlungssituationen im Speditionsbereich (Modul E)
- Nachhaltigkeitsbezogene Handlungssituationen im Logistik- und Lagerbereich (Modul F)
- Nachhaltigkeitsbezogene Handlungssituationen im Controlling (Modul G)
- Nachhaltigkeit in der betrieblichen Praxis - eine kritische Reflexion (Modul H)

Die Teilmodule umfassen unterschiedliche Inhaltsbereiche. So dient das erste Teilmodul A der Einführung in die Nachhaltigkeit aus einer gesellschaftlichen Sicht, indem politische Strategien sowie gesellschaftliche Handlungsimplicationen vor dem Hintergrund ökologischer, sozialer und ökonomischer Problemlagen verortet werden. In diesem Modul werden zudem zentrale Begrifflichkeiten erarbeitet und unterschiedliche konzeptuelle Leitideen zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien kritisch diskutiert.

Mit dem zweiten Teilmodul B wird der Blick auf die Ebene der Betriebe gerichtet, denen als Mitverursacher nachhaltigkeitsbezogener Problemfelder eine zentrale Bedeutung bei der Umsetzung des gesellschaftlichen Leitbilds einer nachhaltigen Entwicklung zukommt. Im Vordergrund stehen Aspekte eines Nachhaltigkeitsmanagements mit dem Ziel einer systematischen Ausrichtung der Unternehmensaktivitäten auf die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit Ökonomie, Ökologie und Soziales.

Im dritten Teilmodul C steht die nachhaltige Ausrichtung funktionsübergreifender betrieblicher Prozesse im Vordergrund. Ausgangspunkt des Moduls bilden Überlegungen und Berechnungen zum Austausch der veralteten Beleuchtungsanlage durch LED-Lampen. Die Teilnehmenden werden gefordert, mit Hilfe betriebswirtschaftlicher Verfahren (hier: Nutzwertanalyse und Break-Even Analyse) eine fundierte Entscheidung im Hinblick auf eine mögliche Investition in eine neue Beleuchtungsanlage zu treffen und diese mit Blick auf die ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen zu begründen.

Den Ausgangspunkt der nachfolgenden Module bilden nachhaltigkeitsbezogene Handlungssituationen in ausgewählten betrieblichen Funktionsbereichen. So zielt das vierte Teilmodul D auf die nachhaltige Ausrichtung der Bereiche Beschaffung und Absatz und somit auf die nachhaltige Gestaltung zweier berufsübergreifend relevanter Handlungsfelder ab. Ausgehend von den wachsenden nachhaltigkeitsbezogenen Anforderungen der Kunden eines Süßwarenherstellers erfolgt eine Bewertung des bisherigen Lieferanten, wobei sich herausstellt, dass dieser den neuen Kundenwünschen nur unzureichend gerecht wird. Es folgt die Auswahl eines neuen Lieferanten, indem Angebote anhand von unterschiedlichen Kriterien bewertet und verglichen werden.

Mit dem fünften und sechsten Teilmodul E und F wird der Blick auf die im Zentrum stehenden Bereiche Transport und Logistik gerichtet. So werden in dem fünften Teilmodul E Möglichkeiten der nachhaltigkeitsbezogenen Ausrichtung expeditionsspezifischer Tätigkeitsfelder erarbeitet. Analog zu den derzeit diskutierten Nachhaltigkeitsthemen der Branche umfasst das Teilmodul Aufgaben zum kombinierten Verkehr, zur Bündelung von Verkehren im Rahmen des Sammelgutverkehrs und zu weiteren aktuellen Themen und „Trends“ wie zum Beispiel der Umrüstung auf alternative Antriebe in der City Logistik.

In dem sechsten Teilmodul F werden Möglichkeiten der nachhaltigkeitsbezogenen Ausrichtung der Lagerlogistik am Beispiel einer veralteten Lagerstätte eines Unternehmens erarbeitet. Im Zentrum stehen Fragen der Lagertechnik und der Energieeffizienz bei der Errichtung und dem Betrieb eines Lagers.

Im siebten Teilmodul H setzen sich die Lernenden mit Aspekten des Nachhaltigkeitscontrollings wie beispielsweise der Ökobilanzierung auseinander.

Das abschließende Modul G dient der Reflexion des Gelernten, indem im Rahmen einer gefilmten Podiumsdiskussion mit Experten aus Unternehmen ausgewählte Themen zusammengefasst und kritisch diskutiert werden.

Die ersten beiden Teilmodule dienen der Vermittlung einer grundlegenden Wissensbasis hinsichtlich des gesellschaftlichen Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung und dessen Implementierungsmöglichkeiten im Unternehmen. Um das erworbene Wissen auf betriebliche Problemstellungen anzuwenden, sind die Module drei bis sieben verstärkt problemorientiert ausgerichtet. Hier steht die Lösung konkreter betrieblicher Problemstellungen unter Anwendung des in den Grundlagenmodulen und in dem jeweiligen Teilmodul erworbenen Wissens im Vordergrund.

1.2 Nutzung der Oberfläche

Klicken Sie auf das von Ihnen zu bearbeitende Lernmodul und Sie gelangen direkt in das Modul. Sobald Sie auf ein Modul klicken, teilt sich das Fenster in zwei Spalten. Auf der linken Seite erhalten Sie einen Überblick über die Ebenen des Moduls, auf der rechten Seite die Detailansicht der angeklickten Ebene.

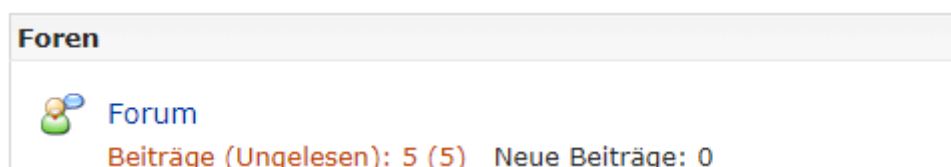


Über den Button „Einstieg“ oben bzw. unten rechts gelangen Sie umgehend auf die nächste Seite. Ebenso verhält es sich beim weiteren Vorgehen. Klicken Sie weiterhin auf die rechte Schaltfläche und Sie gelangen zu der nächsten Aufgabe.

Um zurück auf die Startseite zu gelangen, gibt es die Möglichkeit, über die oberen Schaltflächen „Magazin“ auf die zuletzt aufgerufenen Seiten zu gelangen oder über den oben angezeigten Pfad auf die Ebenen zu klicken:



Ebenfalls können Sie dort auf das Forum zugreifen und einen Beitrag zu einem Thema der einzelnen Teilmodule schreiben.

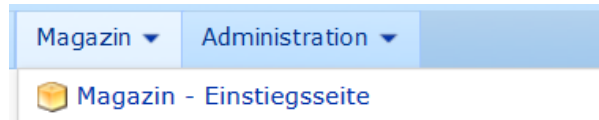


2. Anpassen des Lern- und Assessmentmoduls

Das Lern- und Assessmentmodul basiert auf dem integrierten Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System (ILIAS).

2.1 Ein neues Objekt hinzufügen

Um nun ein neues Objekt in ILIAS anzulegen, müssen Sie mittels eines Klicks auf die Schaltfläche „Magazin“ die Seite „Magazin – Einstiegsseite“ aufrufen.



Klicken Sie anschließend im rechten oberen Rand auf „Neues Objekt hinzufügen“. Es erscheint Ihnen eine Übersicht über mögliche Objekte, die Sie anlegen können.

Klicken Sie anschließend auf das gewünschte Objekt.

2.2 Objektübersicht

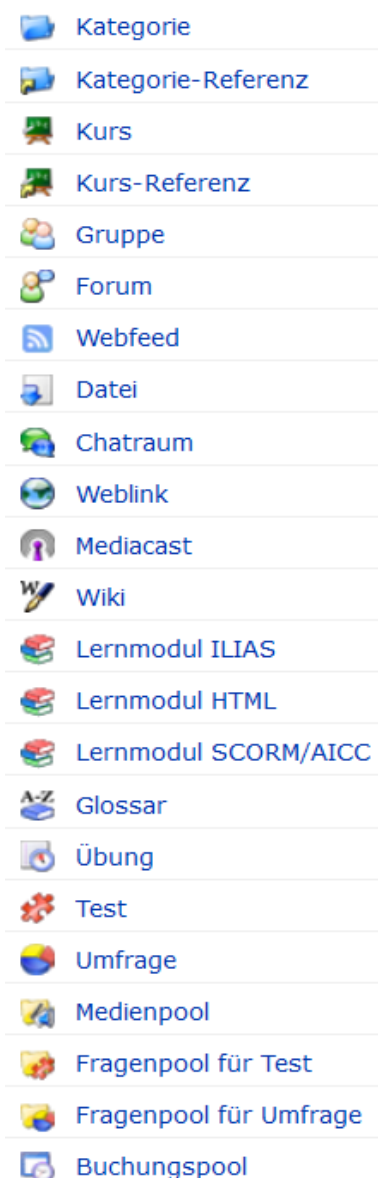
Im Folgenden finden Sie eine Erläuterung der für Sie relevantesten ILIAS – Objekte.

- **Kategorie:** Dieses Objekt dient Ihnen als Hilfe, um Ihre Inhalte in ILIAS zu strukturieren. Stellen Sie sich dieses Objekt als eine Art Kasten vor, in dem Sie Ihre Inhalte ablegen können. Darüber hinaus können Sie innerhalb einer Kategorie auch mehrere Unterkategorien bilden und so Ihre Inhalte noch detaillierter strukturieren.

- **Kurs:** Ein Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, relevante Materialien und Informationen für Ihre Lernenden an einem Ort zu konzentrieren. Zudem vereinfacht Ihnen ein Kurs die Kommunikation mit teilnehmenden Personen aufgrund von kursbezogenen Mailinglisten. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, teilnehmende Personen und Sitzungstermine zu verwalten.

- **Forum:** Das Forum dient zur Diskussion von Fragen. Sie können es einsetzen, um neben inhaltlichen auch allgemeine und organisatorische Fragen öffentlich zu dokumentieren und damit eventuell wiederkehrende Anfragen zentral an einer Stelle nur einmal klären zu müssen. Des Weiteren können Sie an Diskussionen teilnehmen und durch eigene Impulse diese anregen und steuern.

- **Datei / Weblinks:** Unter diesen Objekten können Sie eine oder mehrere Dateien / Weblinks hochladen, die Sie im späteren Verlauf häufiger nutzen werden.



- **Mediacast:** Möchten Sie Ihren Teilnehmenden einen Mediacast erstellen oder einen bereits bestehenden Cast hochladen, können Sie dies unter diesem Objekt durchführen.

- **Lernmodul:** Durch ein Lernmodul bieten Sie Ihren teilnehmenden Personen ein „interaktives Lehrbuch“. Sie können innerhalb dieses Objektes Ihre persönlichen Lernmaterialien erstellen und bereitstellen. Dazu gehören unter anderem Texte, Abbildungen und multimediale Inhalte, die Sie mittels Kapitel- und Seitenstrukturen übersichtlich strukturieren können. Näheres finden Sie unter 2.6 „Ein Lernmodul hinzufügen“.


- **Glossar:** Das Glossar bietet Ihnen die Option, Definitionen und Erklärungen zu hinterlegen. Ihre teilnehmenden Personen haben so die Möglichkeit, unklare Begriffe schnell nachzuschlagen.

- **Test / Assessmentmodul:** Um zu überprüfen, inwiefern die Inhalte von den teilnehmenden Personen verstanden bzw. erlernt wurden, können Sie dieses Objekt verwenden.

Um Sie bei der Erstellung Ihrer Objekte zu unterstützen, gibt ILIAS Ihnen die Möglichkeit, häufig wiederkehrende Fragen oder Mediendateien in sog. Pools zu hinterlegen. Somit haben Sie den Vorteil häufig wiederkehrende Fragen oder Mediendateien nicht immer wieder aufs Neue zu erstellen, sondern jene aus einem Pool zu importieren. Sie sparen sich somit viel Zeit.

2.3 Eine Kategorie hinzufügen

Klicken Sie auf das Feld „Kategorie“. Sie haben nun die Möglichkeit, Ihrer Kategorie einen Titel und eine Beschreibung zu geben. Klicken Sie anschließend auf „Kategorie anlegen“.



Sie erhalten nun eine Mitteilung, dass die Kategorie angelegt wurde. Sie können auch eine bereits bestehende Kategorie importieren.

[Inhalt](#) [Info](#) [Einstellungen](#) [Lokale Benutzerverwaltung](#) [Rechte](#)

Sie können nun unter „Inhalt“ in der oberen linken Seite und anschließend im rechten oberen Rand unter „Neues Objekt hinzufügen“ weitere Objekte ergänzen, die innerhalb der Kategorie hinterlegt werden. Die hinzugefügte Kategorie ist nun unter „Magazin“ – „Magazin – Einstiegsseite“ oder unter „Magazin“ – „Zuletzt besucht“ zu finden.

Sie können auch eine bereits bestehende Kategorie importieren. Die weiteren Optionen der Schaltfläche bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Kategorie zur organisieren.

2.4 Einen Kurs hinzufügen

Klicken Sie auf das Feld „Kurs“. Sie haben nun die Möglichkeit, Ihrem Kurs einen Titel und eine Beschreibung zu geben. Klicken Sie anschließend auf „Kurs anlegen“. Sie erhalten nun eine Mitteilung, dass die Kategorie angelegt wurde.

Die unten dargestellte Schaltfläche befindet sich oberhalb auf der linken Seite und bietet Ihnen eine große Auswahl, um Ihren Kurs und die teilnehmenden Personen zu organisieren.



2.5 Ein Forum hinzufügen

Klicken Sie auf das Feld „Forum“. Sie haben nun die Möglichkeit, dem Forum einen Titel und eine Beschreibung zu geben. Klicken Sie anschließend auf „Forum anlegen“. Sie erhalten nun eine Mitteilung, dass das Forum angelegt wurde. Sie können stattdessen auch ein Forum importieren oder kopieren.

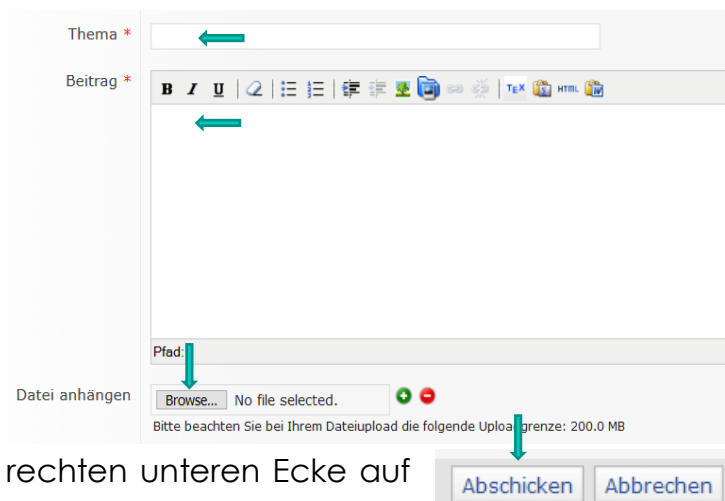


Unter der Schaltfläche „Themen“ können Sie nun ein Thema und einen passenden Beitrag für das Forum erstellen.



Nachdem Sie dies erledigt haben, können Sie je nach Wunsch unter „Dateien anhängen“ auch Audio oder Bildmaterialien hinzufügen.

Möchten Sie mehrere Materialien hinzufügen, klicken Sie auf das grüne Pluszeichen. Zum Löschen eines Materials klicken Sie auf das rote Minuszeichen.

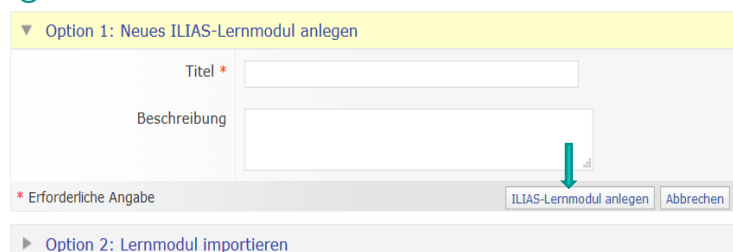


Klicken Sie abschließend in der rechten unteren Ecke auf „Abschicken“.

Um ein Forum innerhalb eines Lernmoduls zu nutzen, müssen Sie zunächst das Forum erstellen. Anschließend erzeugen Sie innerhalb des gewünschten Lernmoduls eine interne Verlinkung mit Bezug auf das Forum. Näheres erfahren Sie unter Punkt 6. *Verlinkungen*.

2.6 Ein ILIAS-Lernmodul hinzufügen

Klicken Sie auf das Feld „Lernmodul ILIAS“. Sie haben nun die Möglichkeit, dem Lernmodul einen Titel und eine Beschreibung zu geben. Klicken Sie anschließend auf „ILIAS-Lernmodul anlegen“.



Sie erhalten nun eine Mitteilung, dass das Lernmodul angelegt wurde. Sie können stattdessen auch ein Lernmodul importieren oder kopieren.

Nachdem Sie das Modul angelegt haben, haben Sie nun mehrere Möglichkeiten, um das Lernmodul zu strukturieren.

2.6.1 Ein ILIAS-Modul strukturieren

ILIAS bietet Ihnen die Möglichkeit, das Lernmodul in zwei Ebenen zu strukturieren. Ebene Eins bilden die sog. Kapitel. Eine Strukturierung innerhalb eines Kapitels befindet sich auf Ebene Zwei und wird mittels Seiten durchgeführt.

Benennen Sie zunächst Ihr erstes Kapitel und klicken Sie anschließend unten rechts auf „Titel speichern“. Der letzte Schritt ist hierbei besonders wichtig, da ansonsten das Programm die Benennung des Kapitels nicht speichert.

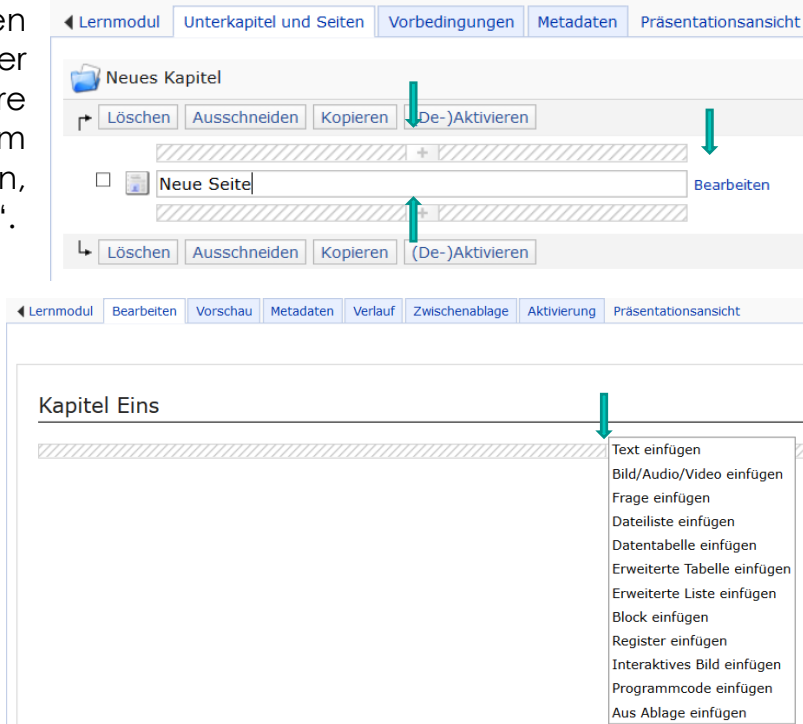
Möchten Sie weitere Kapitel hinzufügen, klicken Sie auf das Pluszeichen im grau hinterlegten Bereich. Je nachdem, ob Sie das neue Kapitel vor oder hinter einem Kapitel einfügen möchten, klicken Sie entweder auf das obere oder untere Pluszeichen. Klicken Sie im Anschluss unbedingt wieder auf „Titel abspeichern“. Möchten Sie innerhalb eines Kapitels Seiten erstellen, klicken Sie auf „Bearbeiten“.



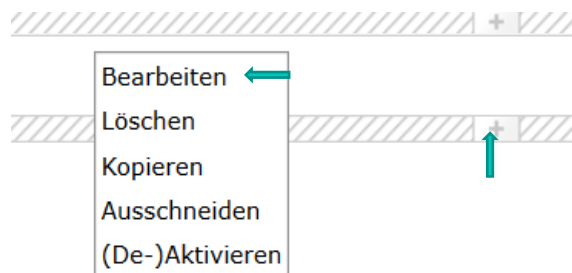
Das Benennen und Hinzufügen von Seiten verläuft nach demselben Schema wie bei einem Kapitel. Vergessen Sie auch hier nicht, unter „Titel abspeichern“ Ihre Ausführungen zu sichern. Um eine Seite zu bearbeiten, klicken Sie auf „Bearbeiten“.

2.6.2 Eine Seite bearbeiten

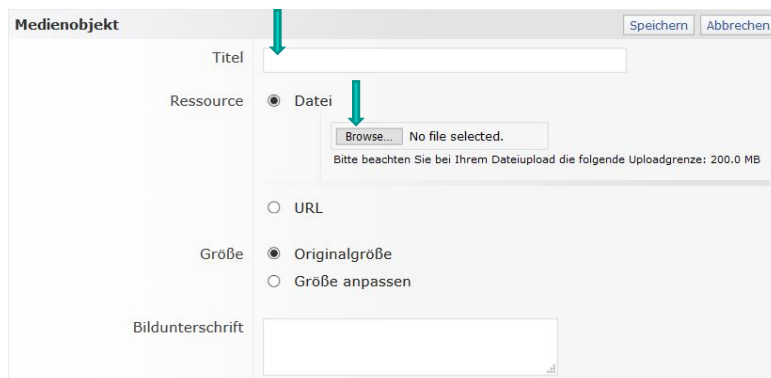
Um eine Seite zu bearbeiten, klicken Sie auf das Pluszeichen in der grau hinterlegten Ebene. Ihnen werden nun mehrere Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung gestellt. Sie können nun die gewünschte Auswahl treffen und anklicken.



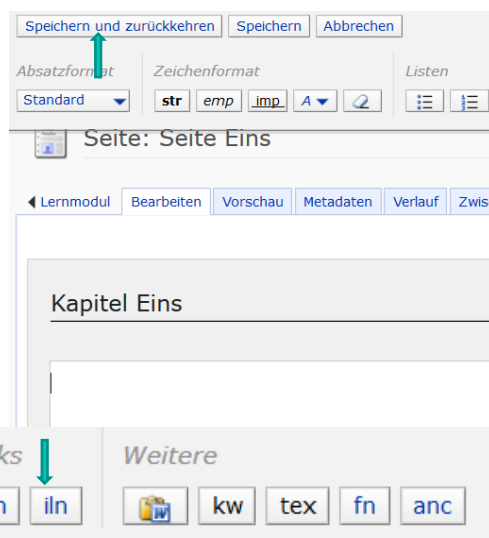
Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, weitere Objekte einzufügen. Klicken Sie dazu auf das Pluszeichen der grau hinterlegten Ebene vor oder hinter dem bereits zuvor eingefügten Objekt. Möchten Sie ein eingefügtes Objekt ändern oder verschieben, klicken Sie mit einem Linksklick in das Objekt und wählen Sie eine Aktion.



Sofern Sie eine Bild-, Audio- oder Video-Datei hochladen möchten, klicken Sie auf die dafür vorgesehene Funktion. Geben Sie der Datei einen Titel und laden Sie diese hoch. Sie können der Datei auch noch eine Bildunterschrift geben. Achten Sie hierbei auf eine Dateiobergrenze von 200 MB.



Bei der Bearbeitung von Texten stehen Ihnen die grundlegenden Funktionen zur Verfügung, wie es sie auch in Microsoft Word gibt. Besonders wichtig hierbei ist jedoch, dass die Bearbeitung erst durch einen Klick auf „Speichern und zurückkehren“ ausgeführt wird. Durch einen Klick auf die Schaltfläche „Lernmodul“ können Sie auch zurückkehren, jedoch wird der bis dahin erarbeitete Text nicht gespeichert.



Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, innerhalb eines Textes ex- oder interne Verlinkungen einzupflegen. Hierzu finden Sie eine genaue Anleitung unter Punkt 6. *Verlinkungen implementieren*.



Das Einfügen einer Frage finden Sie unter Punkt 3. *Fragen in ILIAS*, das Einfügen einer Tabelle unter 4. *Tabellen in ILIAS*.

Möchten Sie den Bearbeitungsmodus abbrechen, klicken Sie in der oberen Leiste auf „Präsentationsansicht“.

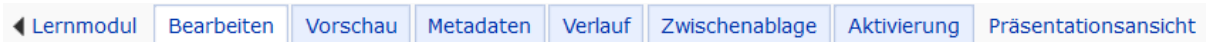


Möchten Sie die Seite wieder bearbeiten, klicken Sie in derselben Leiste auf „Seite bearbeiten“.

2.6.3 Kapitel und Seiten verschieben / löschen

Sollten Sie im Laufe der Bearbeitung zu dem Schluss kommen, dass die Reihenfolge der Kapitel oder der Seiten nicht stimmig ist, können Sie diese

ändern, ohne die bereits erstellten Inhalte zu löschen bzw. einzeln zu verschieben. Klicken Sie hierzu in der Schaltfläche auf „Lernmodul“.



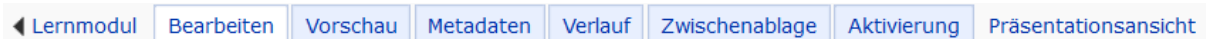
Andernfalls können Sie auch über die Schaltfläche „Magazin“ auf das betreffende Modul klicken.

Sie können nun mit einem Klick in eines der Quadrate vor einem betreffenden Kapitel oder einer betreffenden Seite eine Auswahl treffen. Klicken Sie anschließend auf eine der drei möglichen Aktionen. Möchten Sie ein Kapitel oder eine Seite „Ausschneiden“ oder „Kopieren“ wird das betroffene Objekt in eine Zwischenablage gelegt. Sie können das betreffende Objekt wieder nutzen, indem Sie an der gewünschten Stelle auf das Pluszeichen im grau hinterlegten Bereich und auf „aus der Zwischenablage einfügen“ klicken.



2.6.4 Ein ILIAS-Modul umbenennen

Möchten Sie ein ILIAS-Modul umbenennen, können Sie das unter Schaltfläche „Metadaten“ durchführen.



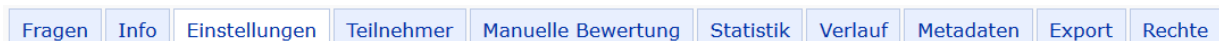
Klicken Sie anschließend in das Feld „Titel“ und ändern Sie den bestehenden Titel. Klicken Sie hiernach im unteren rechten Bereich der Seite auf „Speichern“.

2.7 Einen Test / ein Assessmentmodul anlegen

Abzugrenzen ist ein Test / Assessmentmodul von einem klassischen Lernmodul. Bei einem klassischen Lernmodul wird Ihnen eine interaktive Lerngelegenheit geboten. Der Test bzw. ein Assessmentmodul bietet Ihnen die Möglichkeit, eine Prüfungssimulation einschließlich einer Auswertung und damit verbundenen Leistungsbestätigung in Form von Noten anzulegen.

Klicken Sie zunächst auf „Neues Objekt hinzufügen“ und wählen den „Test“ aus.

Anschließend geben Sie Ihrem Test einen Titel, fügen eine Beschreibung hinzu und bestätigen die Eingaben. Im oberen linken Bereich befindet sich nun folgende Leiste:

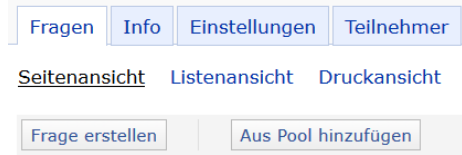


[Allgemeine Einstellungen](#) [Notenschema](#) [Auswertung](#) [Persönliche Standardeinstellungen](#) [-Adaptiv-](#)

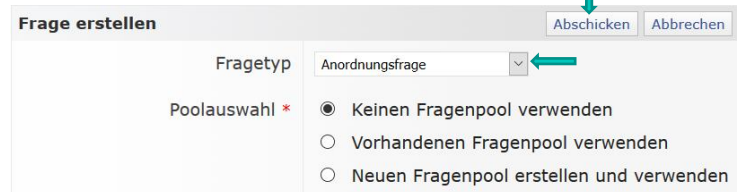
Unter „Allgemeine Einstellungen“ können Sie die grundlegende Struktur Ihres Testes einstellen. Dazu gehören unter anderem die einleitenden Beschreibungen zum Test, die genaue Bearbeitungsdauer, Mailbenachrichtigungen an die Teilnehmenden und weitere Einstellungsmöglichkeiten. Unter dem Feld „Notenschema“ können Sie Ihr individuelles Notenschema einfügen. Unter dem Textfeld „Auswertung“ können Sie die Auswertung der implementierten Antworten weiter

anpassen. Für eine Übersicht über die teilnehmenden Personen klicken Sie auf das Feld „Teilnehmer“. Sollten Sie den Test persönlich auswerten wollen, klicken Sie auf „Manuelle Bewertung“.

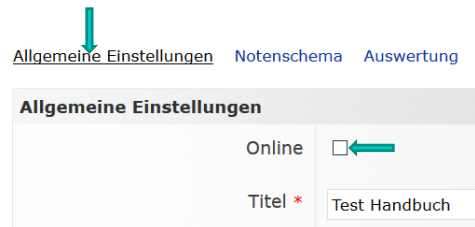
Unter dem Feld „Fragen“ fügen Sie die für den Test relevanten Fragen hinzu. Klicken Sie dazu auf „Fragen erstellen“.



Klicken Sie anschließend auf den grauen Pfeil, um eine Frage auszuwählen, und klicken Sie auf „Abschicken“. Sie können anschließend Ihre Frage individuell gestalten und zum Test hinzufügen. Orientieren Sie sich bei Bedarf unter Punkt 3. *Fragen bei ILIAS*.

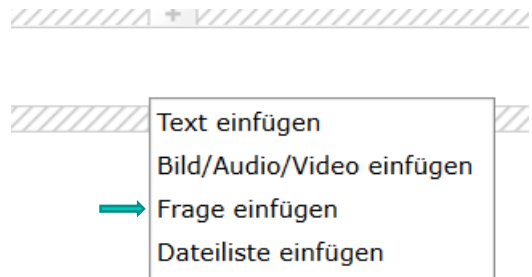


Nachdem Sie Ihren Test erstellt und alle Fragen implementiert haben, ist es wichtig, dass Sie unter „Allgemeine Einstellungen“ den Test aktivieren, damit dieser auch genutzt werden kann.

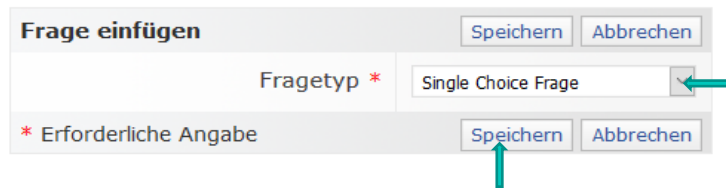


3. Fragen in ILIAS

ILIAS gibt Ihnen die Möglichkeit, aus einer Vielzahl von potentiellen Fragetypen zu wählen. Hierfür stehen Ihnen mehrere Optionen von offenen und geschlossenen Fragetypen zur Verfügung. Klicken Sie hierfür auf das Pluszeichen in der grau hinterlegten Stelle und anschließend auf „Frage einfügen“.

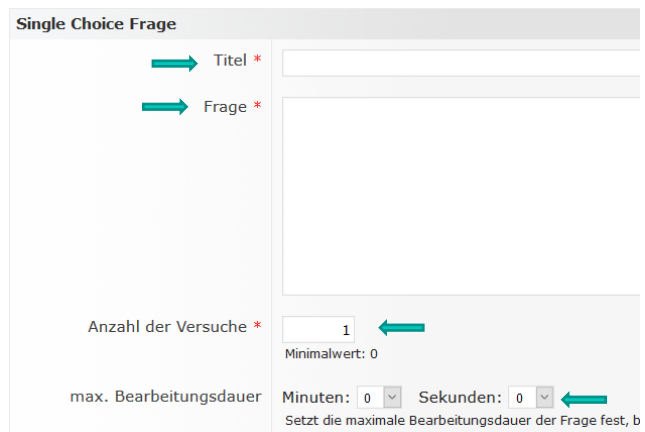


Sie können nun Ihre gewünschte Frage auswählen. Klicken Sie hierfür auf die Auswahl des Fragetyps und wählen Sie aus. Klicken Sie anschließend auf „Speichern“.

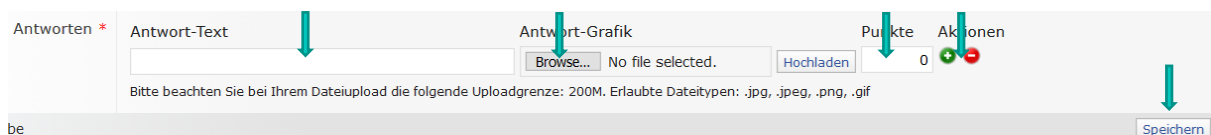


3.1 Single Choice-Frage

Nachdem Sie den gewünschten Fragentyp ausgewählt haben, müssen Sie einen Titel benennen und die eigentliche Frage formulieren. Sie können zudem festlegen, wie viele Versuche Sie einem Lernenden ermöglichen und wie lange die max. Bearbeitungsdauer einer Frage sein darf.



Die Erstellung möglicher Antworten können Sie im unteren Bereich vornehmen. Tragen Sie hierzu im Antwortfeld die gewünschte Antwort ein. Anstatt eines Textes können Sie auch eine Grafik hochladen. Anschließend entscheiden Sie noch, wie viele Punkte es für die Beantwortung der Antwort geben soll. Das Hinzufügen oder Löschen weiterer Antworten können Sie mit den farblich markierten Aktionsfeldern durchführen.



Abschließend klicken Sie unbedingt auf „Speichern“. Sollten Sie den Bearbeitungsmodus einer Frage abbrechen, speichert ILIAS den bis dahin erreichten Bearbeitungsstand der Frage nicht.

Um die Seite weiter zu bearbeiten, klicken Sie nun oben links auf [← Zurück](#)

3.2 Multiple-Choice-Fragen

Nachdem Sie den gewünschten Fragentyp ausgewählt haben, müssen Sie einen Titel benennen und die eigentliche Frage formulieren. Sie können zudem festlegen, wie viele Versuche Sie einem Lernenden ermöglichen und wie lange die max. Bearbeitungsdauer einer Frage betragen darf.

Multiple Choice Frage

Titel *

Frage *

Anzahl der Versuche * 1

Minimalwert: 0

max. Bearbeitungsdauer Minuten: 0 Sekunden: 0

Setzt die maximale Bearbeitungsdauer der Frage fest, bevor auto

Die Erstellung möglicher Antworten können Sie im unteren Bereich vornehmen. Tragen Sie hierzu im Antwortfeld die gewünschte Antwort ein. Anstatt eines Textes können Sie auch eine Grafik hochladen. Anschließend entscheiden Sie noch, wie viele Punkte es für die Beantwortung der Frage geben soll. Sie können hierbei nicht nur Punkte für die Nennung einer Antwort, sondern auch Punkte für das Nichtwählen einer Antwort vergeben. Das Hinzufügen oder Löschen weiterer Antworten können Sie mit den farblich markierten Aktionsfeldern durchführen.

Antworten *

Antwort-Text

Antwort-Grafik

Punkte

Ausgewählt Nicht ausgewählt Aktionen

Browse... No file selected. Hochladen 0 0 + -

Bitte beachten Sie bei Ihrem Dateupload die folgende Uploadgrenze: 200M. Erlaubte Dateitypen: .jpg, .jpeg, .png, .gif

Speichern

Abschließend klicken Sie unbedingt auf „Speichern“. Sollten Sie den Bearbeitungsmodus einer Frage abbrechen, speichert ILIAS den bis dahin erreichten Bearbeitungsstand der Frage nicht.

Um die Seite weiter zu bearbeiten, klicken Sie nun oben links auf [Zurück](#)

3.3 Lückentext-Frage

Die Erstellung einer Lückentext-Frage verläuft in zwei großen Schritten. Im ersten Schritt erstellen Sie Ihre Frage und den gewünschten Lückentext. Im zweiten Schritt erzeugen Sie die gewünschten Lücken und bearbeiten Sie nach Ihren Bedürfnissen.

Nach der Bearbeitung des Titels pflegen Sie nun Ihren gewünschten Lückentext in die dafür vorgesehene Fläche ein. Damit das Programm später auch die gewünschten Lücken erkennt, müssen Sie diese für das Programm erkennbar machen. Hierfür beachten Sie bitte folgende Schreibweise bei der Kennzeichnung einer Lücke: **[gap]Inhalt[/gap]**.

Lückentext-Frage

Titel * Test

Lückentext-Frage * ILIAS ist ein [gap]exzellentes[/gap] Programm.



Achten Sie unbedingt darauf, dass Sie zwischen den eckigen Klammern und dem Inhalt einer Lücke **keine** Leerzeichen setzen.

Klicken Sie anschließend auf „Lücken erzeugen“.

Im unteren Bereich ist nun eine Lücke erzeugt worden, die Sie nun bearbeiten können. ILIAS bietet Ihnen mehrere Möglichkeiten, wie eine Lücke innerhalb des





Textes dargestellt wird. Um den Typ einer Lücke zu ändern, klicken Sie auf den grauen Pfeil neben dem Feld „Typ“. Neben der herkömmlichen Textlücke ermöglicht Ihnen die Auswahllücke die sog. Drop-Down-Funktion, wodurch die Lernenden aus vorgegebenen Antworten wählen können. Zudem können Sie weitere Lücken über die bekannten Aktionsfelder generieren.

Alternativ können Sie auch bereits alle Lücken im Feld „Lückentext-Frage“ erzeugen. Trennen Sie hierfür innerhalb einer zu erzeugenden Lücke die Antwortmöglichkeiten mittels Kommata und drücken Sie auf „Lücken erzeugen“.

Lücke 1			
Typ	Textlücke		
Werte *	Antwort-Text	Punkte	Aktionen
	exzellentes	0	 

* Erforderliche Angabe

Lückentext-Frage	
Titel *	Test
Lückentext-Frage *	ILIAS ist ein [gap]exzellentes,schlechtes[/gap] Programm.

Lücke 1			
Typ	Textlücke		
Werte *	Antwort-Text	Punkte	Aktionen
	exzellentes	1	 
	schlechtes	0	 

Achten Sie auch hier unbedingt darauf, dass zwischen der eckigen Klammer – erstes Wort und der eckigen Klammer letztes Wort **kein** Leerzeichen gesetzt wird.

Drücken Sie abschließend auf „Speichern“.

Eine Lückentextfrage bietet Ihnen jedoch nicht nur die Möglichkeit, Textlücken zu erzeugen, sondern auch Zahlenlücken. Bei Verwendung von Ganzen Zahlen können Sie dasselbe Vorgehen nutzen wie bei einer normalen Textlücke. Möchten Sie jedoch Zahlen mit einem Komma einpflegen, ergibt sich hierbei ein Problem, da das Programm nicht unterscheidet zwischen Kommata innerhalb der Zahl und Kommata zur Trennung der Lückeninhalte. Zur Verdeutlichung sehen Sie sich das folgende Beispiel an:

Lückentext-Frage	
Titel *	Test
Lückentext-Frage *	Die Wahlbeteiligung der letzten Bundestagswahl lag bei [gap]76,2,82,2[/gap]Prozent.

Nach Erzeugung der Lücken:

Lücke 1

Typ:

Werte *	Antwort-Text	Punkte	Aktionen
	<input type="text" value="76"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="button" value="+"/> <input type="button" value="-"/>
	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="button" value="+"/> <input type="button" value="-"/>
	<input type="text" value="82"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="button" value="+"/> <input type="button" value="-"/>
	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="button" value="+"/> <input type="button" value="-"/>

Sie haben nun zwei Möglichkeiten:

1) Sie ersetzen die Kommata durch Punkte und weisen in Ihrer Fragestellung auf diesen Umstand hin.

Lückentext-Frage

Titel *:

Lückentext-Frage *:

Daraus folgt:

Lücke 1

Typ:

Werte *	Antwort-Text	Punkte	Aktionen
	<input type="text" value="76.2"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="button" value="+"/> <input type="button" value="-"/>
	<input type="text" value="82.2"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="button" value="+"/> <input type="button" value="-"/>

2) Nach der Erzeugung der Lücken löschen Sie die jeweils untere Lücke und schreiben den Inhalt mit einem Komma in die obere dazugehörige Lücke.

Lücke 1

Typ:

Werte *	Antwort-Text	Punkte	Aktionen
	<input type="text" value="76"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="button" value="+"/> <input type="button" value="-"/>
	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="button" value="+"/> <input type="button" value="-"/>
	<input type="text" value="82"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="button" value="+"/> <input type="button" value="-"/>
	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="button" value="+"/> <input type="button" value="-"/>

Nachdem Sie dies getan haben, sollten die Lücken wie im Beispiel rechts aussehen. **Klicken Sie nun direkt auf „Speichern“.**

Lücke 1

Typ:

Werte *	Antwort-Text	Punkte	Aktionen
	<input type="text" value="76,2"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="button" value="+"/> <input type="button" value="-"/>
	<input type="text" value="82,2"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="button" value="+"/> <input type="button" value="-"/>

Das Programm gibt Ihnen die Rückmeldung, dass die Änderungen gespeichert wurden, auch wenn sich nun der Inhalt der Lücke geändert hat.

✓ Änderungen gespeichert

Lückentext-Frage

Titel *

Lückentext-Frage *

Bitte achten Sie, dass beim Verlassen des Bearbeitungsmodus der aktuelle Stand nicht zwischengespeichert wird.

Um die Seite weiter zu bearbeiten, klicken Sie nun oben links auf [Zurück](#)

3.4 Zuordnungsfrage

Bei einer Zuordnungsfrage werden inhaltlich passende Paare aus vorgegebenen Textelementen (Terme) und anderen Textteilen (Definitionen) zusammengestellt. Hierbei können Sie auch anstelle einer Definition ein Bild implementieren.

Nachdem Sie den Titel und die gewünschte Frage implementiert haben, müssen Sie die gewünschten Definitionen und Terme

Definitionen *	Zeile Text	Aktionen
→	1 <input type="text"/>	+ -
Terme *	Zeile Text	Aktionen
→	1 <input type="text"/>	+ -
Zuordnungspaare *	Definition <input type="text" value="--- bitte auswählen ---"/> Term <input type="text" value="--- bitte auswählen ---"/> Punkt <input type="text" value="0"/>	+ -

anlegen. Nutzen Sie hierfür die Textfelder und fügen Sie neue Definitionen und Terme mittels der Aktionsfelder hinzu oder löschen diese. Ordnen Sie anschließend Definitionen und Terme einander zu und stellen Sie die gewünschte Punktzahl ein.

Klicken Sie anschließend auf „Speichern“ und beenden Sie den Bearbeitungsmodus mit „Zurück“ in der oberen linken Schaltfläche.

3.5 Anordnungsfragen

Bei einer Anordnungsfrage können Sie mehrere Bilder oder Terme angeben, die anschließend in die richtige Reihenfolge gebracht werden müssen. Bei ILIAS haben Sie die Möglichkeit einer horizontalen und vertikalen Anordnung.

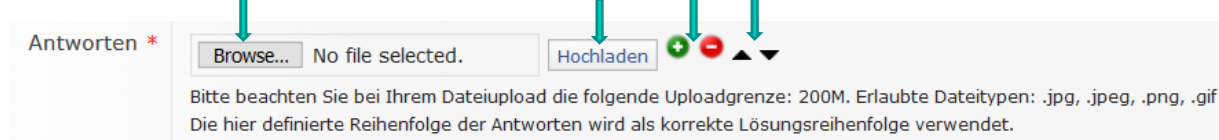
Nachdem Sie den Titel und die gewünschte Frage implementiert haben, müssen Sie die zu ordnenden Terme oder Bilder einpflegen. Klicken Sie zunächst im unteren rechten Bereich auf [Bilder ordnen](#) oder [Terme ordnen](#)

Möchten Sie Terme anordnen, können Sie dies im Bereich „Antworten“ tun. Nutzen Sie hierfür das Textfeld, um einen Term zu implementieren. Um weitere Terme eingeben zu können, nutzen Sie die Aktionsfelder. Bei diesem Aufgabentyp müssen Sie die Terme vorab in die richtige Reihenfolge bringen. Im Lernmodul selbst wird dann eine zufällige Anordnung gewählt. Nutzen Sie hierfür die schwarzen Pfeile, um Terme zu verschieben.

Antworten *

Die hier definierte Reihenfolge der Antworten wird als korrekte Lösungsreihenfolge verwendet.

Möchten Sie in Ihrer Frage Bilder anordnen lassen, klicken Sie bitte im unteren rechten Bereich auf **Bilder ordnen** . Laden Sie zunächst das gewünschte Bild hoch und fügen Sie weitere Bilder mit Hilfe der Aktionsfelder hinzu oder löschen diese. Bringen Sie anschließend die Bilder in die richtige Reihenfolge.



Vergeben Sie abschließend die gewünschte Punktzahl für die Bearbeitung der Aufgabe und klicken Sie auf „Speichern“. Verlassen Sie den Bearbeitungsmodus, indem Sie im oberen linken Bereich auf **Zurück** klicken.

Bitte beachten Sie, dass beim Verlassen des Bearbeitungsmodus der aktuelle Stand nicht zwischengespeichert wird.

3.6 Feedback

Bei der Implementierung von Fragen können Sie auch das Feedback individuell gestalten, welches die bearbeitenden Personen erhalten.

Klicken Sie im Bearbeitungsmodus einer Frage im oberen linken Eingabefeld auf „Feedback“



Sie haben anschließend die Möglichkeit, Ihr individuelles Feedback einzufügen.

Klicken Sie anschließend auf „Speichern“, um Ihre Eingaben zu sichern.

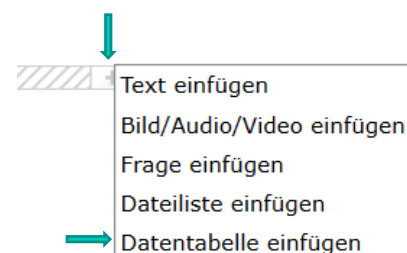


4. Tabellen in ILIAS

Tabellen dienen Ihnen als Strukturierungselemente. Sie können Standardtabellen zur Übersicht verwenden oder aber interaktive Tabellen mit in den Bearbeitungsprozess des Lernmodules einpflegen.

4.1 Datentabelle

Klicken Sie hierfür in der zu bearbeitenden Seite auf das Pluszeichen in der grau hinterlegten Stelle und anschließend auf „Datentabelle einfügen“.



Es stehen Ihnen nun mehrere Möglichkeiten zur Verfügung, wie Sie Ihre Tabelle formatieren können. Ähnlich wie bei der Erstellung einer Tabelle in Microsoft Word, haben Sie auch im Nachhinein die Möglichkeit, Ihre Tabelle mit weiteren Zeilen und Spalten zu ergänzen oder zu löschen.

Wenn Sie die Tabelle erstellen möchten, klicken Sie auf „Speichern“.

Tabelle einfügen

Zahl der Spalten: 2

Zahl der Zeilen: 2

Tabellenbreite:

Tabellenrand: 1px

Innenabstand Tabellenzellen: 2px

Abstand Tabellenzellen: 0px

Absatzformat: Standardtabelle

Kopf (Zeilen): 1

Fuß (Zeilen): 0

Kopf (Spalten): 0

Fuß (Spalten): 0

Stil der ersten Zeile: Keine

Ausrichtung: Mittig

Bildunterschrift:

Ausrichtung: Oben

Ihnen stehen nun die generierten Zellen zur Verfügung und Sie können diese genau wie ein Textfeld bearbeiten (siehe hierzu...). Sofern Sie weitere Zeilen oder Spalten einfügen oder löschen möchten, klicken Sie auf die markierten Bereiche und führen Sie die gewünschte Aktion aus.

Speichern und zurückkehren | Speichern | Abbrechen

Zeichenformat | Listen

str emp imp A ↕ ↻

Seite: Seite Eins

← Seite | Eigenschaften der Tabelle | Eigenschaften der Tabelle

⇒

4.2 Erweiterte Tabelle

Eine erweiterte Tabelle bietet Ihnen im Gegensatz zur Datentabelle die Möglichkeit interaktiver Zellen. Im Unterschied zu den einfachen Textzellen einer Datentabelle können Sie in den Zellen einer erweiterten Tabelle Texte, Bilder, Fragen uvm. einfügen. Klicken Sie hierfür in der zu bearbeitenden Seite auf das Pluszeichen in der grau hinterlegten Stelle und anschließend auf „Datentabelle einfügen“.

- Text einfügen
- Bild/Audio/Video einfügen
- Frage einfügen
- Dateiliste einfügen
- Datentabelle einfügen
- Erweiterte Tabelle einfügen

Es stehen Ihnen nun mehrere Möglichkeiten zur Verfügung, wie Sie Ihre Tabelle formatieren möchten. Ähnlich wie bei der Erstellung einer Tabelle in Microsoft Word haben Sie auch im Nachhinein die Möglichkeit, Ihre Tabelle mit weiteren Zeilen und Spalten zu ergänzen oder Zeilen und Spalten zu löschen.

Wenn Sie die Tabelle erstellen möchten, klicken Sie auf „Speichern“.

Tabelle einfügen

Zahl der Spalten: 2

Zahl der Zeilen: 2

Tabellenbreite:

Tabellenrand: 1px

Innenabstand Tabellenzellen: 2px

Abstand Tabellenzellen: 0px

Absatzformat: Standardtabelle

Kopf (Zeilen): 1

Fuß (Zeilen): 0

Kopf (Spalten): 0

Fuß (Spalten): 0

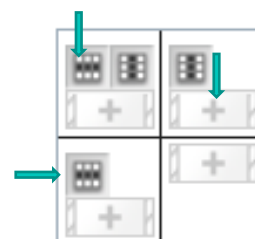
Stil der ersten Zeile: Keine

Ausrichtung: Mittig

Bildunterschrift:

Ausrichtung: Oben

Ihnen steht nun die generierte Tabelle zur Verfügung. Mit einem Klick auf das graue Pluszeichen können Sie den Inhalt ihrer Wahl in die betroffene Zelle einpflegen. Hierbei haben Sie dieselbe Auswahl, wie wenn Sie eine Seite bearbeiten. Sofern Sie weitere Zeilen oder Spalten einfügen oder löschen möchten, klicken Sie auf die markierten Bereiche und führen Sie die gewünschte Aktion aus.



4.3 Weitere Formatierungsoptionen

Neben den zuvor gezeigten Eigenschaften einer Tabelle sind für die Formatierung einer Tabelle die Eigenschaften der Tabellenzellen von ebenso großer Bedeutung. Diese finden Sie unter Eigenschaften – Eigenschaften der Tabellenzellen.

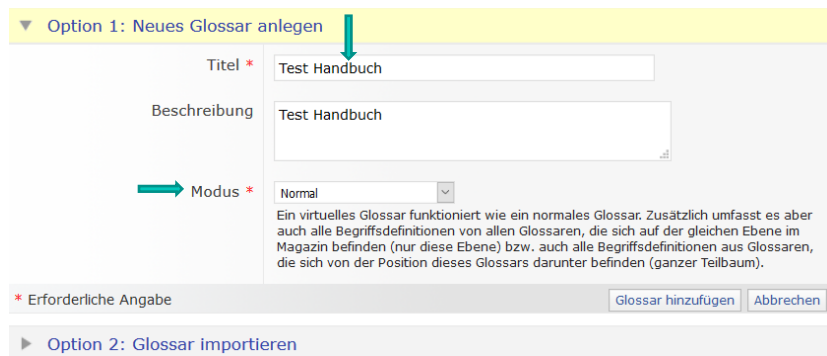


Mit einem Klick auf die Schaltfläche „Style“ können Sie verschiedene Zellen farbig hinterlegen und somit hervorheben: Mit einem Klick auf die Schaltflächen „Breite“ und „Ausrichtung“ können Sie Breite und Ausrichtung einzelner Zellen anpassen. Mit einem Klick auf die Schaltfläche „Zellen verbinden“ können Sie Zellen so anpassen, dass diese sich über mehrere Spalten oder Zeilen erstrecken.

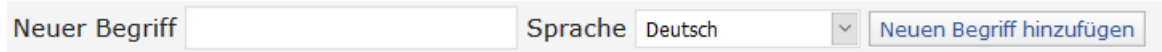
5. Ein Glossar anlegen

Das Glossar bietet Ihnen die Option, Definitionen und Erklärungen zu hinterlegen. Das Glossar selbst kann nicht in ein Lernmodul implementiert werden, sondern es muss mittels eines internen Links auf jenes verwiesen werden. Klicken Sie innerhalb Ihres Magazins, Kategorie oder Kurses im rechten oberen Bereich auf „Neues Objekt hinzufügen“ und wählen Sie anschließend das Glossar aus.

Geben Sie dem Glossar einen Titel und wählen Sie aus, über wie viele Ebenen ihr Glossar gehen soll. Alternativ können Sie auch ein bereits bestehendes Glossar importieren. Klicken Sie abschließend auf „Glossar hinzufügen“.



Sie können nun einen Begriff einfügen. Geben Sie hierzu den Begriff in das dafür vorgesehene Textfeld ein und klicken Sie auf „Neuen Begriff hinzufügen“.



Ihnen öffnet sich nun eine neue Seite, auf der Sie mittels Klick auf das graue Pluszeichen im grau-gestrichelten Bereich alle Optionen vorfinden, die Sie auch bei der Gestaltung einer normalen Seite haben. Haben Sie einen Begriff erläutert, klicken Sie auf im oberen linken Bereich, um die Bearbeitung zu beenden.

- Text einfügen
- Bild/Audio/Video einfügen
- Dateiliste einfügen
- Datentabelle einfügen
- Erweiterte Tabelle einfügen
- Erweiterte Liste einfügen

6. Verlinkungen

Verlinkungen sind ein praktisches Mittel, um den eigenen Aufwand bei der Erstellung eines Lernmodules zu reduzieren. Zudem sind sie notwendig, um schnell auf ILIAS-Objekte zugreifen zu können.

6.1 Externe Verlinkungen

Bei externen Verlinkungen greifen Sie auf Internetseiten oder Dateien, die Sie nicht selbst hochgeladen haben, zu.



Fügen Sie zunächst innerhalb eines Lernmodules einen Text ein und klicken Sie oben unter Links auf die Schaltfläche „xln“. Es erscheint folgende Textzeile: `[xln url="http://"][/xln]`.

In den Bereich zwischen "...“ tragen Sie bitte die Internetadresse ein. Am sichersten ist es, wenn Sie die entsprechende Internetseite kopieren und dort einfügen.

Der Bereich zwischen den eckigen Klammern]...[dient der Bezeichnung Ihrer Verlinkung. Diese erscheint nach Einrichtung des Links blau im Textfeld.

An einem Beispiel verdeutlicht:

`[xln url="Internetlink"]Test[/xln]`

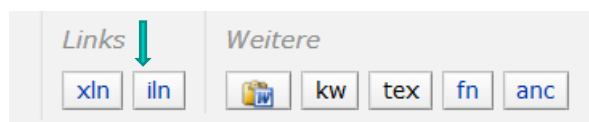
Klicken Sie abschließend oben

links auf „Speichern und zurückkehren“. Zur Sicherheit sollten Sie einmal auf den eingefügten Link klicken und seine Funktionalität überprüfen.

6.2 Interne Verlinkung

Eine interne Verlinkung ist ratsam, wenn Sie beispielsweise auf ILIAS-Objekte wie z.B. das Forum oder das Glossar direkt zugreifen wollen.

Fügen Sie zunächst innerhalb eines Lernmodules einen Text ein und klicken Sie oben unter Links auf die Schaltfläche „iln“.



Es öffnet sich im oberen linken Bereich ein Fenster. Sie können nun einen Linktyp auswählen. Möchten Sie z.B. auf einen Begriff im Glossar verlinken, klicken Sie auf „Glossarbegriff“ und suchen das betroffene Glossar heraus. Anschließend erhalten Sie eine Übersicht über alle Begriffe innerhalb des Glossars. Klicken Sie auf den gewünschten Begriff. Innerhalb des Textes erscheint folgende Textzeile `[iln term=".."][/iln]`. Sie brauchen nun nur noch



die Bezeichnung Ihres Links eingeben (z.B. den Begriff, den Sie verlinken möchten) und abschließend auf „Speichern und zurückkehren“ klicken. Sofern Sie eine Verlinkung zum Forum herstellen möchten, klicken Sie auf den Linktyp: Objekt in Magazin und suchen Sie das betreffende Forum heraus. Das weitere Vorgehen ist dann identisch.